An die verehrlichen Abonnenten des Armenpflegers!

Autor(en): **Wild, A.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **35 (1938)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Armenpfleger

MONATSSCHRIFT FÜR ARMENPFLEGE UND JUGENDFÜRSORGE

Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung"

Redaktion: a. PFARRER A. WILD, ZÜRICH 2. / Verlag u. Exp.: ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, ZÜRICH
„Der Armenpfleger" erscheint monatlich. Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten Fr. 8.—, für Postabonnenten Fr. 8.20. — Insertionspreis pro Nonpareille-Zeile 20 Rp.

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

35. JAHRGANG **NR. 1** **1. JANUAR 1938**

An die verehrlichen Abonnenten des Armenpflegers!

Im 35. Jahrgang seines Erscheinens hat der „Armenpfleger" an Haupt und Gliedern neue, modernere Lettern erhalten, und, was wichtiger ist, eine Beilage, angefüllt von kundiger Hand mit Entscheiden aus dem Gebiet des Armenwesens ist ihm als zweiter Teil zur Seite getreten. Die Redaktion des 1. Teils wird der Unterzeichnete, wie bis anhin, weiter führen, für die Beilage ist als Redaktor gewählt worden: Fürsprecher *Wyder*, Adjunkt der Kant. Armendirektion, in Bern.

Da sich die Entscheide, hauptsächlich in Konkordatsfällen, in den letzten Jahren sehr häuften und den fürsorgerischen Stoff stark zurückdrängten, hat sich die ständige Kommission der Schweiz. Armenpflegerkonferenz entschlossen, eine Erweiterung ihres Organs um acht Seiten im Monat vorzunehmen. Daß trotz der wesentlichen Vergrößerung der Abonnementspreis nur um 2 Fr. erhöht werden mußte, verdanken wir dem Entgegenkommen des Verlags: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Alle Armenbehörden und Fürsorgeämter zu Stadt und Land laden wir höflich ein, unser Organ zu abonnieren, da es nun in seiner neuen erweiterten Gestalt den verschiedensten Ansprüchen Genüge leisten kann und übrigens die einzige Zeitschrift für das Armenwesen in der Schweiz ist.

Wir bitten schließlich auch, uns geeignete Arbeiten, namentlich aus der armenpflegerischen Praxis, sowie wichtige Entscheide zum Abdruck in unserem Organ senden zu wollen. Für sachliche Kritik sind wir ebenfalls empfänglich.

Allen Abonnenten danken wir zum voraus für ihre wirksame Unterstützung und entbieten ihnen herzlichen Gruß.

Der Redaktor des 1. Teils:
A. Wild, a. Pfr.